

Peak Gold? Nein: Goldfördermaximum? Vielleicht.

02.04.2018 | [Michael Shedlock](#)

Manch einer behauptet, wir hätten "Peak Gold" erreicht. Das ist abhängig davon, was man unter diesem Begriff versteht. Vielleicht haben wir das Goldproduktionsmaximum erreicht.

Letzten September berichtete Bloomberg in einem [Artikel](#): "Wir erreichen das Goldfördermaximum."

"Laut Chairman des World Gold Council könnte die Welt bereits die größte Menge an Gold in einem Jahr produziert haben, die es jemals produzieren wird.

Die Produktion wird sich bestenfalls einpendeln, bevor sie langsam fällt und die Nachfrage steigt, vor allem in Anbetracht weltweiter politischer Krisen und stabilen Käufen durch Konsumenten in Indien, China, so Randall Oliphant in einem Interview am Montag.

'Es ist nicht klar, wie sich das gesamte US-amerikanische politische System entwickeln wird.', meint Oliphant, ein Industrieveteran, der als Führungskraft bei einigen der weltweit größten Goldförderunternehmen arbeitete. 'Diese ganze Unsicherheit scheint ein sehr fruchtbarer Boden dafür zu sein, den Enthusiasmus für Gold zu entdecken.'

'Wir werden in nächster Zeit keine Klippe hinabstürzen, dennoch ist es gleichzeitig schwierig darüber nachzudenken, wie wir weiterhin genug Gold produzieren können, um diese ganze Nachfrage zu decken.', erklärt Oliphant.'

Die Nachfrage erfüllen

Die letzte Aussage von Oliphant, des Vorsitzenden des World Gold Councils, ist absurd.

Es gibt genügend Gold, um die Nachfrage zu decken. Anders als Energie oder Silber, wird Gold nicht aufgebraucht.

Beinahe jede Unze Gold, die jemals gefördert wurde, existiert noch. Den Börsen ginge das Gold nicht aus, selbst wenn die Produktion morgen auf null fiel und für das nächste Jahrzehnt so bliebe.

Was ist der echte Langzeittreiber des Goldes?

Die Mehrheit der Analysten ist vollkommen ahnungslos in Bezug auf das Gold und die Goldmärkte. In ihren Analysen zitieren sie Schmuck, Minenproduktion, Zentralbankverkäufe und jede Menge anderer irrelevanter Faktoren.

Wenn man wirklich verstehen möchte, um was es bei Gold geht, dann empfehle ich Ihnen, ein [Interview](#) auf Gold Switzerland mit Robert Blumen zu lesen: "Was ist wirklich essentiell für die Preisbildung des Goldes?"

Blumen erwähnt Vermögenswerte vs. Verbrauch, Minenangebot, Schmuck, Grenznachfrage, das angebliche (und nicht existente) "Golddefizit" und die Stimmung.

Eine schnelle Zusammenfassung von Blumen finden Sie im Zusatz unten.

Erschöpfung der Reserven

Gold wird nicht zur Neige gehen, aber Goldförderunternehmen können und werden ihre Reserven erschöpfen. Wenn die Reserven auf ein Niveau fallen, bei dem eine Produktion nicht länger sinnvoll ist, geht das Unternehmen Bankrott.

Deshalb sind große Förderunternehmen immer darauf aus, ihre Reserven wieder aufzustocken.

Blick in die Zukunft

John Rubino behandelt die Idee zu den Reserven in dem [Artikel](#): "Blick in die Zukunft der Edelmetallförderung: Hecla kauft Klondex mit 59% Prämie".

"Große Silber- und Goldbergbauunternehmen haben ein Problem: Sie verschwinden. Jedes Jahr fördern sie mehr Metall, als sie entdecken; was sie unaufhaltsam dem Ende näher bringt. Sie wissen es und ihre Aktionäre wissen es, was bedeutet, dass ihre Aktienkurse dazu tendieren, in den Schatten der fallenden Produktion und flauen künftigen Erträge zu stagnieren."

"Die Lösung? Junior-Minenunternehmen aufkaufen, die auf Ressourcen sitzen, die groß genug sind, den Rückgang der großen Unternehmen aufzuhalten. Besonders viele Juniors gibt es nicht und das bedeutet einen Bieterkrieg, in dem die besten aufgekauft werden und sich der Rest in Sympathie erhebt."

Der Trick

Der Trick ist es, unterbewertete Junior-Minenunternehmen zu finden, die wahrscheinlich aufgekauft werden.

Gute Managementteams sind essentiell. Halten Sie nach Unternehmen Ausschau, bei denen Bohrungen kurz bevorstehen oder bereits gestartet wurden, anstatt Unternehmen zu kaufen, die versprechen etwas zu finden.

Viele Unternehmen tun nichts anderes, als eine fortwährende Aktionärsverwässerung bereitzustellen, die Aktien verkauft und Kapital beschafft, um im Geschäft zu bleiben.

Das erfordert Arbeit. Newsletter können hilfreich sein. Den Nachrichten zu folgen ebenso.

Rubino erwähnt fünf mögliche Strategien.

Meine Meinung?

1. Prüfen Sie selber nach.
2. Halten Sie sich von Unsinn wie diesem fern: Harry Dent warnt vor "[700 Dollar Gold bis 2018](#)". 1. Prüfen Sie selber nach.

Zusatz: Halten Sie sich von Unsinn wie diesem fern: Harry Dent warnt vor "[700 Dollar Gold bis 2018](#)"

Der Leser "Long VIX" antwortet:

"Mish, kannst du 'Was ist der echte Langzeittreiber des Goldes?' zusammenfassen ohne dass Ihre Leser das gesamte Robert Blumen Interview lesen müssen? Das ist ein Zitat, das mir ins Auge gestochen ist."

"Der Goldpreis wird durch einen ausgleichenden Prozess gebildet, während Investoren verschiedene Vermögenswerte tauschen, um die Menge an Gold, Bargeld oder anderen Assets zu halten, die sie wollen."

Das ist eine vernünftige Zusammenfassung in einem Satz. Das Angebot an Gold ist relativ konstant: Beinahe jede Unze, die jemals gefördert wurde. Jemand muss jede einzelne Unze halten.

Diskussion über Schmuck, Indien, Produktion, zur Neige gehen, etc. sind nur Störgeräusche.

Der Preis steigt, wenn die Begehrtheit des Goldes steigt. Wann ist das? Die beste Antwort ist, wenn das Vertrauen in die Zentralbanken ins Wanken kommt.

Vertrauen in die Zentralbanken



© Michael Shedlock

Der Artikel wurde am 20. März 2018 auf www.themaven.net veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/369928--Peak-Gold-Nein--Goldfoerdermaximum-Vielleicht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).